

## Einleitung

rende Kleinstaat ist der Prototyp einer offenen und in den Hauptsektoren geschlossenen Gesellschaft zugleich, die weder über- noch untersteuert ist und nach aller Erfahrung auf einem mittleren Kurs nicht speditiv, aber weit- hin krisenverschont vorankommt. Selbst nach Auffassung von Friedrich Dürrenmatt hat es der Kleinstaat stets verstanden, untertauchen und immer wieder auftauchen zu können, zwar nicht völlig unverändert, aber erstaunlich resistent.<sup>7</sup> In der Chancenausnutzung bei strukturell geringen Möglichkeiten ist der erfolgreiche Kleinstaat vergleichsweise ohnedies kaum zu übertreffen. Das ist kein Pleonasmus und auch keine Leerformel, sondern eine erstaunliche Tatsache, die sich bis heute immer wieder beweist und bislang politiktheoretisch viel zu wenig gewürdigt wurde.

Damit sind wir indes noch nicht der Problemstellung enthoben, was ein Kleinstaat überhaupt ist, wenn schon keine allgemeinverbindliche Definition gegeben werden kann. Fragen dieser Art sind das durchgängige Thema dieses Bandes, der hoffentlich auch dazu beitragen kann, den neu entstehenden kleinen Staaten einige Hinweise dafür zu geben, wie sie erfolgreich agieren könnten. Unter den Begriff "Kleinstaat" werden grob betrachtet Staaten bis zur Bevölkerungsgröße von bis zu 15 Millionen subsumiert.<sup>8</sup> Aus der Sicht Liechtensteins sind wir jedoch auch an noch kleineren Gebilden interessiert, die ebenfalls als "Kleinstaat" figurieren (Mikrostaat, Kleinstaat). Es erhebt sich die Frage, wie diese zu bestimmen sind. In den Sozialwissenschaften kann man sich hierzu der computergestützten Cluster-Analyse<sup>9</sup> bedienen, bei welcher eine Strukturierung nach in sich möglichst homogenen Gruppen im Vordergrund steht. Für eine globale Kategorisierung können als Kriterien die Bevölkerungsgröße sowie die Fläche und das Bruttoinlandsprodukt verwendet werden.<sup>10</sup> Eine Kombination dieser Variablen führt zur Aussortierung bestimmter Gruppen (Datenmengen) und durch mehrfache Zuordnung zur Ermittlung ausprägungs- und strukturähnlicher Gebilde. Mittels eines solchen Verfahrens lassen sich rd. 45 Kleinstaaten geringster Größe ermitteln, die immerhin fast ein Viertel aller Staaten dieser

<sup>7</sup> Friedrich Dürrenmatt, Monstervortrag über Gerechtigkeit und Recht (1969), in: ders., Wiederholte Versuche, die Welt auszumisten, Berlin 1988, S. 153-200, 182.

<sup>8</sup> Das 1991 gegründete Bostoner Center for the Study of Small States geht von einer Population von 1-10 Millionen als Abgrenzungskriterium aus.

<sup>9</sup> Siehe Jürgen Kriz, Art. Cluster-Analyse, in: Dieter Nohlen, Rainer-Olaf Schultze (Hrsg.), Politikwissenschaft. Theorien - Methoden - Begriffe, München-Zürich Neuauflage 1989, S. 111 f.

<sup>10</sup> Hinzu kommt als Evaluationsgrundlage die internationale Anerkennung staatlicher Souveränität, was nicht gleichbedeutend ist mit Autonomie.